

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	06.11.13

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/0408/13) am 05.11.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Manfred Todtenhausen ,

von der CDU-Fraktion

Frau Ute Mindt (Vertretung für Herrn Wilfried Josef Klein), Herr Günter Pott , Herr Lars Schäfers (Vertretung für Herrn Kurt-Joachim Wolfgang), Herr Bernhard Simon , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Olcay Bruchmann , Herr Paul Yves Ramette ab 16.20 Uhr, TOP 3,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub ,

berat. Arbeitnehmersvertreter

Herr Uwe Meyer ,

von der Verwaltung

Herr Jochen Baumann , Herr Martin Bickenbach , Herr Siegfried Brütsch , Frau Anja Hag , Herr Christian Hahnau , Herr Wolfgang Herkenberg , Herr Frank Meyer , Herr Jochen Siegfried , Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Thorsten Wagner , Herr Michael Wolff ,

vom Personalrat

Herr Thomas Fischer ,

Schriftführerin

Herr Werner Fischer ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilfried Josef Klein (Vertretung durch Frau Ute Mindt), Herr Kurt-Joachim Wolfgang (Vertretung durch Herrn Lars Schäfers),

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Hüseyin Güzel , Herr Yunus Tunc ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass , Herr Bernd Jörg Lewandowsky ,

Schriftführer / in:

Werner Fischer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Ausschussmitglieder dem früheren Bürgermeister, Ausschussvorsitzenden und Beigeordneten Udo Hackländer, der in der vergangenen Woche verstorben ist.

1 **Haushaltsplan 2014/2015**

Vorlage: VO/0721/13

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion bei einer Enthaltung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen).

2 **Bürgerbeteiligung bei der Beratung des Haushaltsplanes 2014/2015**

Vorlage: VO/1041/13

Da einigen Ausschussmitgliedern die Drucksache erst zur Sitzung vorlag, schlägt der Vorsitzende die Beratung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vor.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Beratung und Beschlussfassung werden auf den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 **Beschaffung einer neuen Software für das Einsatzleitsystem der gemeinsamen Leitstelle der Feuerwehren Solingen und Wuppertal**

Vorlage: VO/0820/13

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Simon erläutert Herr Beig. Meyer, dass bedingt durch die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Leitstelle vereinbarte Federführung der Stadt Wuppertal eine Beschlussfassung im hiesigen Rat erfolgen müsse; die anteilige Kostenübernahme durch die Stadt Solingen erfolge entsprechend.

Herr Brütsch geht auf Nachfragen von Frau Bruchmann zur Kompatibilität des neuen Einsatzleitsystems mit dem anderer Städte, der Auflösung des jetzigen Rechenzentrums der Feuerwehr und der freihändigen Vergabe der Ingenieurleistungen ein.

Auf entsprechende Frage von Herrn Stv. Weigel bestätigt Herr Brütsch, dass die

Einbindung der Leitstellenmitarbeiter bei der Evaluation der neuen Software grundsätzlich vorgesehen sei.

Herr Stv. Pott erwartet, dass der Stadtbetrieb 402 entsprechend leistungsfähig ist, um die besonderen Anforderungen der Feuerwehr zum Betrieb des Einsatzleitsystems zu erfüllen. Herr Brütsch bestätigt diese Erwartungshaltung nach den bisherigen Gesprächen und Erfahrungen.

Auf technische Nachfragen von Herrn Stv. Weigel zur Sicherheit des Datenflusses zwischen Feuerwache und zentralem Rechenzentrum (Gewährleistung des Datentransfers, redundante Datenhaltung, etc.) wird die Verwaltung in einer Information als Anlage zum Protokoll eingehen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 1. Halbjahr 2013
Vorlage: VO/0757/13

Herr Stv. Emmert lobt das Engagement der ESW-Mitarbeiter/-innen hinsichtlich des guten Ergebnisses trotz der hohen Belastungen durch den Winterdienst. Herr Herkenberg erläutert eine Nachfrage zum Begriff der Managementumlage sowie auf Bitte von Herrn Stv. Pott die Reduzierung der Gebäudeunterhaltung im lfd. Geschäftsjahr.

Die Reinigung von Abflüssen und Sinkkästen vom Herbstlaub – so eine Nachfrage von Herrn Stv. Ramette – erfolgt nach Angaben von Herrn Herkenberg im Rahmen der Reinigungssatzung, teilweise auch in Sonderschichten samstags.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 1. Halbjahr 2013 werden ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 1.-3. Quartal 2013
Vorlage: VO/1026/13

Herr Stv. Simon und der Vorsitzende danken auch im Namen von Fraktion und Ausschuss den ESW-Bediensteten für die geleistete gute Arbeit.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 1. – 3. Quartal 2013 werden ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 1. Halbjahr 2013
Vorlage: VO/0992/13

Herr Brütch erläutert auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stv. Ramette, dass der Bewerber/-innenstau für die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr 2009/10 überwiegend abgebaut werden konnte. Gründe für den Rückgang der Mitgliederzahlen bei der JF sind bisher nicht analysiert. In Kürze findet die jährliche Klausursitzung der Jugendwarte statt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Der Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Mängelbeseitigung an Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: VO/1000/13**

Herr Stv. Emmert zeigt sich verwundert, dass Schäden nicht sofort beseitigt werden (z.B. Gerätehaus Ronsdorf). Weiter bittet er um Erklärung, warum Maßnahmen (z.B. Cronenberg) „wegen Krankheit“ solange nicht erledigt werden. Herr Wagner entgegnet, dass das GMW mit Blick auf die Haushaltssituation eine Priorisierung der Maßnahmen vornehmen müsse. Dies schließe „kosmetische“ Schritte aus. Vorrang haben Verkehrssicherungspflicht, Vermeidung negativer Folgen für Gebäudesubstanz, etc.

Herr Hahnau erläutert, dass die Bürgersteigfläche vor dem Übungshof in Cronenberg nach Auskunft des Ressorts 104 noch in diesem Jahr nach Vollzug einer Tiefbaumaßnahme erneuert werden soll.

Herr Stv. Pott dankt Herrn Wagner und den GMW-Mitarbeiter/-innen für die Ausarbeitung und Erledigung der Mängelliste.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss zur Kenntnis.

**8 Annahme von Fundtieren durch die Stadt - Große Anfrage der WfW-Fraktion vom 16.10.13
Vorlage: VO/0872/13**

**9 Antwort auf die Große Anfrage der WfW-Fraktion v. 16.10.2013
Annahme von Fundtieren durch das Ordnungsamt
Vorlage: VO/0872/13/1-A**

Die Ergänzungsfrage von Herrn Stv. Straub zu Frage 1, wer Anrufe zu Fundtieren außerhalb der Öffnungszeiten der Leitstelle des Ordnungsdienstes entgegen nimmt, beantwortet Herr Baumann unter Hinweis auf die Leitstellen von Polizei und Feuerwehr. Diese würden im Bedarfsfall das vom Ordnungsamt beauftragte Unternehmen verständigen.

Der Vorsitzende bittet bei Gelegenheit um Vorlage einer vergleichenden Jahresbetrachtung, aus der Schlüsse aus den früher an das Tierheim Wuppertal geleisteten Zahlungen und die Kosten des jetzigen Modells gezogen werden können.

Herr StD Dr. Slawig sagt dies mit dem Hinweis zu, dass die Verwaltung mit der bisherigen Leistung des Remscheider Tierheims zufrieden sei. Insgesamt sei das Fazit der Verwaltung nach den bisherigen Erfahrungen nach dem neuen Modell positiv, dies schließe auch die geplanten geringeren Kosten ein.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 05.11.2013:

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

10 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Sicherung der Anfahrts- und Rettungswege der Feuerwehr bei Sperrung der B 7

Herr Stv. Schwerdt fragt die Verwaltung, ob die Sicherung der Anfahrts-/ und Rettungswege der Feuerwehr bei einer Sperrung der B 7 im Rahmen der Baumaßnahme Döppersberg gegeben sei.

Herr Meyer entgegnet, dass im Vorfeld mit allen Beteiligten (auch der Polizei) Absprachen erfolgen. Bislang habe sich daraus kein Dissens ergeben.

Herr Stv. Simon schlägt vor, erst einmal die Beschlusslage des Rates abzuwarten.

Der Vorsitzende bittet Herr Stv. Schwerdt, über die Fraktion eine schriftliche Anfrage an den zuständigen Fachausschuss zu stellen.

Herr Stv. Weigel geht davon aus, dass die Sicherung der Verkehrswege im Gesamtumfeld der Baumaßnahme in die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses fällt.

Herr StD Dr. Slawig weist darauf hin, dass die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg für eine abschließende Empfehlung an den Rat zuständig sei. Ggf. könne eine Vorberatung im Fachausschuss erfolgen.

Manfred Todtenhausen
Vorsitzender

Werner Fischer
Schriftführer